

# „Wie er wolle geküsset seyn“



## Stadtbibliothek Chemnitz ehrt Paul Fleming mit Ausstellung und Festveranstaltung

von **UWE HASTREITER**

**D**er große europäische Barockdichter, Reise-schriftsteller und Arzt Paul Fleming (1609 – 1640), geboren in Hartenstein bei Chemnitz, wurde im Oktober dieses Jahres vor 400 Jahren geboren. Neben seiner Dichtung wurde Fleming durch die literarische Auseinandersetzung mit den Kulturen jener Gebiete bekannt, die er auf einer mehrjährigen Gesandtschaftsreise kennen lernte: Russland, die Länder des Baltikums, des Kaukasus und des Kaspischen Meeres und schließlich Persien. Seine Werke wurden unter anderen von Johann Sebastian Bach vertonte. David Pohle, der fürstliche Kapellmeister in den sächsischen Sekundogeniturfürstentümern, vertonte Oden des mit 30 Jahren frühvollendeten Fleming. Er war neben Martin Opitz der bedeutendste deutschsprachige Dichter des 17. Jahrhunderts. Den 400. Geburtstag nimmt die Stadtbibliothek Chemnitz zum Anlass, die Bedeutung Paul Flemings mit einer Ausstellung und Festveranstaltung zu würdigen.

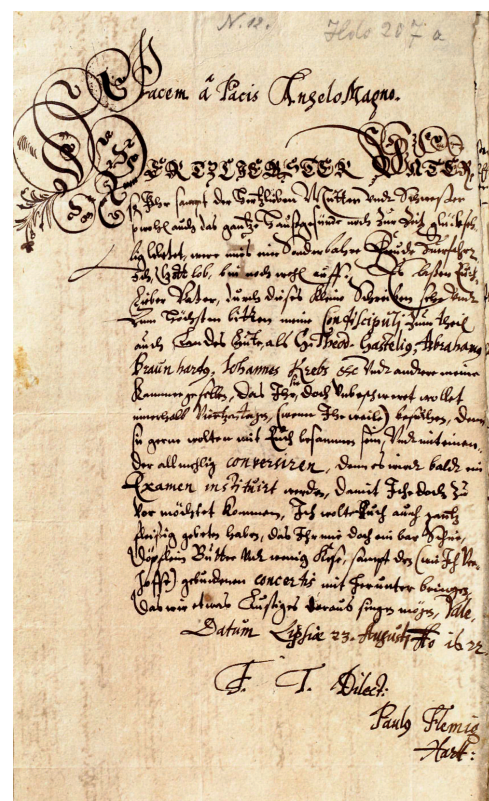
Die Ausstellung mit dem Titel eines Gedichts von Fleming „Wie er wolle geküsset seyn“ wird am 20. August, 19.00 Uhr, vom Vizepräsidenten der Sächsischen Akademie der Künste Peter Gosse eröffnet und ist bis zum 25. September in der Chemnitzer Zentralbibliothek im Kulturzentrum Das TIETZ zu sehen. Gezeigt werden einzigartige, historische Dokumente wie Handschriften und anderes, Erstausgaben und Zeitzeugnisse. Dazu werden grafische Blätter von sächsischen Künstlern zu Flemings Gedichten gezeigt. Ein ganz besonderes Exponat ist der in der Stadtbibliothek Chemnitz vorhandene Original-Fleming-Brief aus dem Jahre 1622, gerichtet an seinen Vater Abraham Fleming.

Höhepunkt der Ausstellung ist die Festveranstaltung am 25. September, 19.00 Uhr, in der Zentralbibliothek im TIETZ. Autoren der Klasse Literatur und Sprachpflege der Sächsischen Akademie der Künste, unter anderem Volker Braun, Elke Erb und

Kerstin Hensel, lesen und kommentieren Fleming-Gedichte. Diese Veranstaltung ist zugleich Buchpremiere eines Bandes mit Gedichten Flemings, herausgegeben durch die Sächsische Akademie der Künste. Er enthält außerdem Interpretationen der Gedichte durch sächsische Autoren und die in der Ausstellung zu sehenden Grafiken. Das Ensemble CONVIVIAMUSICUM CHEMNITENSE umrahmt den Abend mit vertonten Fleming-Werken.

Das Paul-Fleming-Projekt setzt sich zum Ziel, in der gegenwärtigen und aktuellen künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Werk und der Person Paul Flemings einen wichtigen kulturpolitischen Beitrag für die Region zu leisten für die Region. Insbesondere der jungen Generation soll Fleming nähergebracht werden, nicht zuletzt mit einem innovativen Beitrag durch künstlerische Neuinterpretation Flemings.

Ausstellung und Festveranstaltung wurden möglich durch die enge Kooperation der Sächsischen Akademie der Künste, der Stadtbibliothek Chemnitz / Das TIETZ, des Vereins Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e.V. sowie der freundlichen Unterstützung der Ratsschulbibliothek Zwickau und des Chemnitzer Schlossbergmuseums.



UWE  
HASTREITER